

## «Geschichten»

Anne Wehren, Annalise Schütz, Nr. 2/2019, S. 40

*Geschichtenmenü für Fortgeschrittene (siehe auch Schütz, A. (2009). Für ein Geschichtenmenu braucht es fünf Teller. In 4 bis 8, 6/2009)*

### Methode

Kinder erfinden in Zweier- oder Vierergruppen selber Bildergeschichten mit je vier Teilen. Jedes Kind denkt sich zu einem Teller des Geschichtenmenus etwas aus und zeichnet und/oder schreibt die Idee auf eine Karte. Anschliessend fügen die Kinder die Teile in der Gruppe zu einer Geschichte zusammen, die sie dann einer weiteren Gruppe oder der Klasse erzählen.

### Material

Pro Gruppe vier Teller mit je einer Frage des Geschichtenmenus und vier Blankopostkarten mit je einer Frage des Geschichtenmenus, Farbmarkierung pro Geschichte, entsprechende Farbtreffpunkte für die Gruppen.

### Beispiel

Thema: beliebig

Die Kinder kennen das Geschichtenmenu. Sie wissen, dass eine Geschichte einen ANFANG und ein ENDE hat, und dass darin erzählt wird WER? mit WEM? WAS? WIE? macht.

### Vorschlag zur Gruppenbildung

Nummern oder Farben auf der Kärtchenrückseite legen die Gruppen fest. Die Gruppen treffen sich bei ihrer Farbe oder beim entsprechenden Zahlenkärtchen.

### Durchführung



THINK: Jedes Kind erhält je eine oder zwei Karten mit je einer Frage des Geschichtenmenus, denkt sich dazu etwas aus und zeichnet seine Idee auf die Rückseite der Karte.



**PARE:** Die Kinder gehen zum Treffpunkt mit ihrer Farbe, wo die vier Teller in der richtigen Reihenfolge des Geschichtenmenüs liegen. Sie legen ihre Karte in den dazu gehörigen Teller und erfinden gemeinsam eine passende Geschichte mit einem Anfang und einem Ende.



**SHARE:** Die Kinder mit der WER?-Karte bleiben beim Teppich. Die anderen rotieren zum nächsten Teppich. Das verbleibende Kind erzählt den anderen Gruppen die Geschichte.

**Reflexionsvorschlag**

- Wie habt ihr die Karten zu einer Geschichte zusammengesetzt?
- Hat das erzählende Kind die Geschichte so erzählt, dass du sie verstanden hast?
- Könnte mit denselben Karten auch eine andere Geschichte erzählt werden?

**Variationen**

- Die Kinder erzählen die Geschichte im Kreis
- Die Kinder in der Gruppe erzählen die Geschichte gemeinsam, jedes den Teil auf seinem Kärtchen (dazu brauchen die Kinder in der pare-Phase mehr Zeit).
- Sind die Kärtchen klein, können sie für die share-Phase im Kreis grösser kopiert oder mit einem Visualizer vergrößert werden
- Die Gruppen neu mischen und mit der neuen Zusammensetzung der Kärtchen neue Geschichten erfinden.